

Bewertungsmatrix Toolbox

Biodiversitätspotential hinsichtlich Flächenverfügbarkeit und technischem Anlagendesign

Parameter	Einheit	Biodiversitätspotential (Wertstufen + Punkte)				
		sehr hoch	hoch	mäßig	gering	sehr gering
		5	4	3	2	1
Modulreihenzwischenräume	m	≥ 7	≥ 5	≥ 3,5	≥ 2	< 2
		Artenreiches Grünland	Artenreiches Grünland	Artenreiches Grünland		
Höhe Modulunterkante	cm	≥ 100	≥ 80	≥ 60	≥ 40	< 40
		Artenreiches Grünland	Artenreiches Grünland	Artenreiches Grünland		
Breite Randbereich (umlaufender Mindestabstand zwischen technischer Anlage und Zaun)	m	≥ 30	≥ 20	≥ 10	≥ 5	< 5
		Artenreiches Grünland	Artenreiches Grünland	Artenreiches Grünland	Artenreiches Grünland	
		Ausdauernde Säume	Ausdauernde Säume	Ausdauernde Säume	Ausdauernde Säume	
		Ackerwildkrautstreifen	Ackerwildkrautstreifen	Ackerwildkrautstreifen	Sonderstrukturen	
		Hecken	Hecken	Hecken		
		Sonderstrukturen	Sonderstrukturen	Sonderstrukturen		
		Baumgruppen und Streuobstbestände	Baumgruppen und Streuobstbestände	Kleingewässer		
		Kleingewässer	Kleingewässer			
		Maßnahmenkombinationen	Maßnahmenkombinationen	Maßnahmenkombinationen		
Grundflächenzahl (GRZ)	%	≤ 0,4	≤ 0,5	≤ 0,6	≤ 0,7	> 0,7
		Schotterrasen	Schotterrasen	Schotterrasen	Schotterrasen	Schotterrasen
Punktespanne		17 - 20	13 - 16	9 - 12	5 - 8	0 - 4

Zusätzliche Maßnahmenvorschläge bei Überschreitung von Schwellenwerten für Biodiversitätsflächen (keine Punkte)

Eingezeichnete Biodiversitätsflächen (Mindestflächen)	qm	≥ 500	≥ 300	≥ 250	≥ 50	< 50
		Baumgruppen und Streuobstbestände	Artenreiches Grünland	Hecken	Kleingewässer	
		Artenreiches Grünland	Ausdauernde Säume	Kleingewässer	Sonderstrukturen	
		Ausdauernde Säume	Ackerwildkrautstreifen	Sonderstrukturen	Maßnahmenkombinationen	
		Ackerwildkrautstreifen	Hecken	Maßnahmenkombinationen		
		Hecken	Kleingewässer			
		Kleingewässer	Sonderstrukturen			
		Sonderstrukturen	Maßnahmenkombinationen			
		Maßnahmenkombinationen				

Der Modulreihenabstand und die Breite des Randbereichs zählen mehr als Höhe der niedrigen Modulkante, da sie auch nochmal in das Kriterium GRZ einfließen.

Das Kriterium GRZ kann neben einem breiten Randbereich und breiten Modulreihenabständen auch durch das Einzeichnen von Flächen verbessert werden, die explizit für die Umsetzung biodiversitätsfördernder Maßnahmen vorgesehen sind (Biodiversitätsflächen).

Die Mindestflächen der Maßnahmen sind wirklich als absolutes Minimum anzusehen. In den Maßnahmenblättern ergänzen wir deutlich den Hinweis, dass größere Flächen immer Sinn machen.